

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0494/2010

Auskunft erteilt:

Herr Deppe

Ruf:

492 20 20

E-Mail:

Deppe@stadt-muenster.de

Datum:

21.06.2010

Betrifft

Jahresabschluss 2009 der Stadtwerke Münster GmbH
Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2010

Beratungsfolge

06.07.2010 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Jahresabschluss (bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) sowie der Geschäftsbericht incl. Lagebericht der Stadtwerke Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2009 werden zur Kenntnis genommen.
2. Es wird weiter davon Kenntnis genommen, dass dem Jahresabschluss der Stadtwerke Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2009 durch den vom Aufsichtsrat beauftragten Jahresabschlussprüfer BDO Deutsche Warentreuhand AG der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.
3. Der Vertreter der Stadt Münster in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Münster GmbH wird ermächtigt, folgende Entscheidungen zu treffen:
 - a) Der Jahresabschluss der Stadtwerke Münster GmbH zum 31.12.2009, abschließend
in der Bilanz bei Aktiva und Passiva mit 451.476.333,81 €,

in der Gewinn- und Verlustrechnung
bei Umsatzerlösen von 498.997.953,71 €,
mit einem Jahresüberschuss von 10.100.000,00 €,
mit einem Bilanzgewinn von 1.100.000,00 €,

wird festgestellt.

- b) Der Bilanzgewinn von 1.100.000,00 € wird nach Abzug der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags an den Betrieb gewerblicher Art Bäder der Stadt Münster ausgeschüttet.
- c) Der Lagebericht und der Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2009 werden zur Kenntnis genommen.
- d) Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Stadtwerke Münster GmbH werden für das Geschäftsjahr 2009 Entlastung erteilt.
- e) Für die Durchführung der Abschlussprüfung des Einzel- und Konzernabschlusses der Stadtwerke Münster GmbH für das Geschäftsjahr 2010 wird die BDO Deutsche Warentreuhand Aktiengesellschaft, Düsseldorf, gewählt.
Der Auftrag wird durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Gesellschaft erteilt.

Begründung:

Die Stadtwerke Münster GmbH ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Stadt Münster. Gemäß § 12 des Gesellschaftsvertrages unterliegt der Gesellschafterversammlung u. a. die Beschlussfassung über

- die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Ergebnisses,
- die Entlastung der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates und
- die Auswahl des Abschlussprüfers.

Kurzanalyse des Jahresabschlusses 2009 der Stadtwerke Münster GmbH :

Ertragslage:

Die Stadtwerke Münster GmbH hat im Geschäftsjahr 2009 einen Jahresüberschuss in Höhe von 10,1 Mio. € (Vorjahr 0,85 Mio. €) erzielt. Ursache für das Ergebnis ist im Wesentlichen der Jahresüberschuss der Stadtwerke Münster Netzgesellschaft GmbH, der in voller Höhe (7,423 Mio. €) aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages an die Stadtwerke Münster GmbH abgeführt wird.

Bei gestiegenen Umsatzerlösen verbesserte sich der Gesamtumsatz gegenüber dem Vorjahr um 7,8 Mio. € auf 499 Mio. €.

Auf der Aufwandsseite entwickelten sich die wesentlichen Aufwandspositionen (Material, Personal, Abschreibungen und sonstige betriebliche Aufwendungen) unterschiedlich. Auf der einen Seite erhöhten sich der Materialaufwand um 7,8 Mio. € auf 405,5 Mio. €. Die Personalkosten stiegen um rd. 2,8 Mio. € auf rd. 60,3 Mio. €. Die Abschreibungen verminderten sich um 5,7 Mio. € auf rd. 27,7 Mio. €.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöhten sich um rd. 4,4 Mio. € auf 46,9 Mio. €.

Vermögenslage:

Wesentliche Erhöhungen auf der **Aktivseite** ergeben sich bei den Finanzanlagen mit einem Zuwachs von 12,2 Mio. € auf insgesamt 60,6 Mio. €. Auch die Wertpapiere des Umlaufvermögens steigen um 11,9 Mio. € auf 76,9 Mio. €.

Infolge der Abschreibungen vermindert sich das Sachanlagevermögen um 22 Mio. €.

Die Forderungen mit 66,8 Mio. € verminderten sich um 3,3 Mio. €.

Insgesamt erhöht sich das Bilanzvermögen um rd. 1,5 Mio. €.

Der Kassenbestand (rd. 11,8 Mio. €) hat sich gegenüber dem Vorjahr (11,2 Mio. €) unwesentlich erhöht.

Auf der Passivseite hat sich der Wert der Rückstellungen um rd. 19,9 Mio. auf nunmehr 142,1 Mio. erhöht.

Die Verbindlichkeiten sanken um rd. 20,6 Mio. € auf 108,6 Mio. €.

Die Geschäftsführung schlägt vor, 1,1 Mio. € des Bilanzgewinns an den Betrieb gewerblicher Art „Bäder“ auszuschütten und 3,0 Mio. der Rücklage zuzuführen.

Einzelheiten zum Jahresabschluss sind sowohl dem Geschäftsbericht 2009 als auch der als **Anlage 1** beigefügten Aufsichtsratsvorlage Nr. 11/2010 der Stadtwerke Münster GmbH zu entnehmen.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 16.06.2010 über den Jahresabschluss 2009 beraten und der Aufsichtsratsvorlage mehrheitlich zugestimmt.

I. V.

gez. Bickeböller
Stadtkämmerin

Anlage 1: Vorlage des Aufsichtsrates zum Jahresabschluss der Stadtwerke Münster GmbH

Anlage 2: Geschäftsbericht

Anlage 3: Vorlage des Aufsichtsrates zur Bestellung des Abschlussprüfers